

Medienmitteilung

VMMO besorgt: Kostenlawine überrollt die Milchproduzenten

Trendwende am Milchmarkt? Des Öfteren vernimmt man, der Milchpreis bewege sich nach oben. In der Tat; betrachtet man die nackten Zahlen, dann erhalten die Schweizer Milchproduzenten für ihre Erzeugnisse aktuell 3-5% mehr als noch vor Jahresfrist. Trotzdem hat wohl kein einziger Schweizer Milchproduzent das neue Jahr mit Kaviar und Champagner begrüßt. Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost (VMMO) stellen besorgt fest, dass die Milchpreiserhöhungen verpuffen. Einmal mehr lernen wir: «Brutto ist nicht gleich Netto und Papier ist geduldig».

Die Milchproduzenten wurden in den letzten Monaten von einer wahren Kostenlawine überrollt, massiv höhere Preise für Maschinen, Futter, Treibstoffe, Medikamente, Verbrauchsmaterialien, Energie, baulichen Unterhalt und andere Produktionsmittel haben die höheren Milchpreise mehr als nur aufgefressen. Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost wollen nicht unnötig alarmistische Töne anschlagen aber man kann und darf die dunklen Wolken die am Horizont aufziehen nicht ignorieren. Die aktuelle Marktsituation ist paradox, einerseits ist Milch gesucht, andererseits sinken die Nettoerträge der Produzenten.

Die Zeichen sind deutlich, die Zahl der Milchkühe hat innert Jahresfrist erneut um über 3'500 Stück abgenommen, die Anzahl Milchproduzenten ist rückläufig und immer mehr Milchbauern evaluieren eine Exit-Strategie. Insbesondere Betriebe mit dem Hauptbetriebszweig Milchproduktion sind vom steigenden Kostenumfeld überproportional betroffen. Es ist höchste Zeit, dass die Milchkäufer endlich Preise bezahlen welche die Kostenwahrheit und den Markt auch wirklich abbilden. Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost reagieren und werden sich in den nächsten Monaten mit diesem Thema befassten um die Position der Produzentinnen und Produzenten für künftige Milchpreisverhandlungen zu stärken.

Rückfragen:

- Geschäftsstelle VMMO, Tel 071 387 48 48, info@milchbauern.ch

Bild I: Logo VMMO

Bild II: Symbolbild VMMO

Die Genossenschaft VMMO:

Die Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, kurz VMMO, vertritt die Interessen ihrer rund 4'200 Mitglieder und erbringt für diese eine breite Palette an Dienst- und Beratungsleistungen. Die Mitglieder der VMMO sind allesamt aktive Milchproduzenten und produzieren rund ¼ der schweizerischen Milchmenge.

Das Einzugsgebiet der VMMO erstreckt sich über 11 Kantone in der Ost- und Zentralschweiz. Getreu ihrer Devise «Kompetent rund um Milch» ist die VMMO die verlässliche Ansprechpartnerin für alle Themen rund um die Milchproduktion.